

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Bewerbungsverfahren für Seniorenwohnanlage St. Franziskus gestartet

Hl. Geist- und Gritsch'sche Foundationsstiftung

Lernen für die Kleinsten – Qualifizierungskurs beginnt

Koordinationsstelle Kindertagespflege der
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Kommunalwahlen 2026

Ihre Stimmen für die Zukunft vor Ort

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



in den kommenden Wochen stehen die Kommunalwahlen an. Demokratie lebt vom Mitmachen. Gerade auf kommunaler Ebene werden die Auswirkungen der eigenen Wahl besonders deutlich: Ihre Stimme entscheidet darüber, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickeln soll und welche Themen Priorität haben. Mit Ihrem Kreuz bestimmen Sie mit, wer Bürgermeister wird und wer Sie im Stadtrat vertritt. Denn der Stadtrat entscheidet über

viele Fragen, die das Leben in Pfaffenhofen unmittelbar betreffen. Bitte machen Sie von diesem Recht Gebrauch und gehen Sie am 8. März wählen.

Demokratische Beteiligung bedeutet jedoch mehr als nur ein Kreuz auf dem Stimmzettel. Sie zeigt sich auch im täglichen Miteinander, im respektvollen Umgang und im Einsatz für eine offene, vielfältige Gesellschaft. Passend dazu stehen die diesjährigen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Dieses Leitmotiv macht deutlich, worauf es ankommt: auf gegenseitigen Respekt, Solidarität und den entschlossenen Einsatz gegen jede Form von Ausgrenzung und Extremismus.

Eine lebendige Demokratie braucht Haltung, Beteiligung und Zivilcourage – am Wahltag ebenso wie im täglichen Miteinander. Deshalb lade ich sie nochmal ein: Gehen Sie am 8. März wählen oder nutzen Sie schon jetzt die Briefwahl.

Ihr
Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWS

Keine Hecken und Sträucher mehr schneiden

Von 1. März bis 30. September gilt beim Heckenschnitt besondere Rücksicht: In diesem Zeitraum dürfen Hecken, Sträucher und andere Gehölze nur schonend gepflegt werden. Erlaubt sind Form- und Pflegeschnitte, die dem Erhalt der Pflanzen dienen oder den Zuwachs begrenzen. Starke Rückschnitte, das vollständige Entfernen oder Roden von Gehölzen sind in dieser Zeit nicht zulässig. Diese Regelung ist im Bundesnaturschutzgesetz festgelegt.

Der Hintergrund: Viele Vogelarten nutzen Hecken und Gebüsche in den Frühjahrs- und Sommermonaten als Brut- und Rückzugsort. Ein starker

Rückschnitt könnte Nester zerstören und die Tiere gefährden. Werden beim Schneiden brütende Vögel entdeckt, muss die Maßnahme in jedem Fall verschoben werden.

Unabhängig davon sollten Grundstückseigentümer überhängende Äste und wuchernde Hecken entlang des öffentlichen Straßenraums sowie gegenüber Nachbargrundstücken regelmäßig zurückzuschneiden – stets unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Vorgaben.

Für Rückfragen steht das Team Stadtgrün der Stadtwerke Pfaffenhofen über das Kundencenter unter 08441 4052 4000 oder per E-Mail an stadtservice@stadtwerke-pfaffenhofen.de zur Verfügung.

pafunddu.de/42997



mitwissen . mitreden . mitgestalten
PAFUNDU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Thienemann Verlag, dtv Verlag, Stadtbuss Pfaffenhofen, Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, Emily Walser, Integrationsstelle Pfaffenhofen, Stadtwerke Pfaffenhofen, Fug4s/istockphoto.com, Stadtarchiv Pfaffenhofen, Koordinationsstelle Kindertagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., A.p.e. gGmbH & Förderverein, Gerstenberg Verlag (Isabel Pin), vhs Landkreis Pfaffenhofen, mindjazz Pictures, Queer Pfaffenhofen e. V., Simon van Boxel, Wolfgang Türckheim, Edith Luttner, Fabiola Schiavulli, Oliver Hochkeppel, Hospizverein Pfaffenhofen e. V., Salzgeber, Ulli Scharrer, Bridgerton, Galerie kuk44, Felix Weinold, Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen, Rad Gumbo, Lawomir Grenda, Bianca Faltermeyer, Ferdinand Haschner, Frieder Leopold

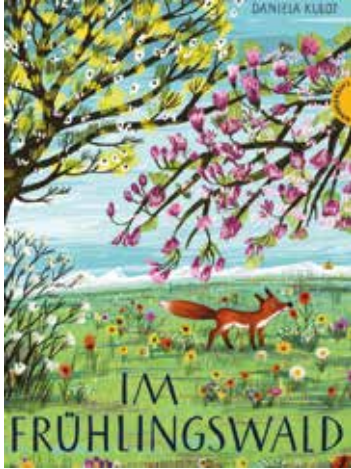
TITEL no limit pictures/istockphoto.com

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang April. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Buchtipps der Stadtbücherei

Freundschaft, Verantwortung und der Weg zu sich selbst



Im Frühlingswald: Daniela Kulot

Die leuchtenden Farben der Frühlingslandschaft ziehen sofort in ihren Bann und bilden die Bühne für das neue Abenteuer von Fuchs, Rabe, Maus und Eichhörnchen. Gemeinsam streifen sie durch den Wald, neugierig auf die geheimnisvolle Überraschung, die Eichhörnchen angekündigt hat. Unterwegs begegnen sie einem verirrtten Küken, dem sie hilfsbereit den Weg nach Hause zum Bauernhof weisen. Dort erwartet sie nicht nur die erleichterte Hühnermutter, sondern auch Eichhörnchens Überraschung – ganz anders als gedacht.

Daniela Kulot beweist mit eindrucksvollen Naturdarstellungen, dass sie ihr Handwerk als Illustratorin meisterhaft versteht.

Jeder Tag ist eine Schlacht, mein Herz: Andrew David MacDonald

Zelda ist anders als andere. Sie braucht klare Regeln und eine feste Tagesstruktur. Vor allem aber braucht Zelda ihren Bruder Gert, der für sie sorgt. Zelda ist eine junge Frau mit kognitiver Beeinträchtigung auf der Suche nach einem selbstbestimmten Leben und mit einem faszinierenden Gespür für Recht und Unrecht. Ihr größtes Ziel ist es, selbst eine Heldin zu werden. Dass dies in dem sozialen Umfeld zu einer extremen Herausforderung wird, ist klar, als ihr Bruder ins kriminelle Milieu abrutscht. Doch Zelda verfolgt weiterhin mutig ihre Ziele. Das Buch ist im Handel momentan nur als Hörbuch erhältlich.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei
pafunddu.de/43000



Aus dem Stadtrat

Städtische Beteiligungen



Auch im Jahr 2025 informiert die Stadt Pfaffenhofen in einem zusammenfassenden Bericht über ihre Beteiligungen an privat-rechtlich organisierten Unternehmen. Grundlage dafür ist die Gemeindeordnung, die eine jährliche Unterrichtung des Stadtrats über sämtliche Gesellschaften vorschreibt, an denen die Kommune mit mindestens fünf Prozent beteiligt ist.

Die Stadt ist an insgesamt vier Unternehmen beteiligt. Vollständig in kommunalem Eigentum befinden sich das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH (WBG) sowie die Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP). Darüber hinaus ist die Stadt mit einem Anteil von 26 Prozent an der Montessori Betriebsgesellschaft Pfaffenhofen mbH beteiligt. Über das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen

a. d. Ilm ist die Stadt zudem indirekt an mehreren Tochtergesellschaften beteiligt, und zwar jeweils mit 51 Prozent an der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH, der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH, der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG. und mit jeweils 100 Prozent an der Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH und an der Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH. Unabhängig davon ist die Stadt Mitglied in mehreren öffentlich-rechtlichen Zweckverbänden. Ein separater Beteiligungsbericht 2025 liegt für die Hl. Geist- und Gritsch'sche Fundationsstiftung Pfaffenhofen a. d. Ilm vor, die mit 5 Prozent an der Paritätischen Altenhilfe St. Franziskus gGmbH beteiligt ist. Der detaillierte Beteiligungsbericht ist im Internet unter paffenhofen.de/beteiligungsbericht-pfaffenhofen einsehbar und liegt in der Kämmerei beim Beteiligungsmanagement aus.

pafunddu.de/42883

Integrationsstelle Pfaffenhofen

Fahrradkurs für Frauen – Unterstützung gesucht

Radfahren ist weit mehr als nur eine umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Für viele Frauen aus anderen Ländern, die aus unterschiedlichen Gründen nie die Möglichkeit hatten, das Radfahren zu lernen, bedeutet es vor allem Freiheit, Selbstständig-

keit und neue Teilhabe am Alltag. Um genau diese Frauen zu unterstützen, plant der ADFC Pfaffenhofen in Kooperation mit der Integrationsstelle der Stadt im Frühjahr einen Fahrradkurs. Vorgesehen sind sechs bis acht Termine zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt, auf

dem Verkehrsübungsplatz in Niederscheyern. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Für die Umsetzung werden Ehrenamtliche gesucht, die die Kursleitung unterstützen. Außerdem werden Fahrräder gesucht mit niedriger Rahmenhöhe und Einstieg sowie Fahr-

radschlösser, Helme und Werkzeug. Interessierte können sich unter adfc-vorstandsteam@adfc-pfaffenhofen.de oder integration@stadt-pfaffenhofen.de melden. Die Organisatorinnen freuen sich über jede Unterstützung des Projektes.

pafunddu.de/43003

Stadtbus Pfaffenhofen

Stadtbus fährt 365 Tage im Jahr

Pfaffenhofen erweitert sein Stadtbusangebot: Seit dem 1. Januar 2026 wird an allen gesetzlichen Feiertagen ein verlässlicher Busverkehr angeboten. Zwischen 8 und 18 Uhr werden die Linien 1 bis 6 vom Expressbus bedient. Damit können die Bürgerinnen und Bürger nun an 365 Tagen im Jahr auf den kostenlosen Stadtbus und Expressbus zählen.

Seit 2019 fahren die Stadtbusse kostenlos durch das Stadtgebiet. Mit der Übernahme des Stadtbusbetriebs durch die Stadtbus Pfaffen-

hofen GmbH im Jahr 2022 wurde der Expressbus – der Bus auf Bestellung, als zweites Standbein des ÖPNV eingeführt. Dieses sogenannte On-Demand-Angebot ergänzt die klassischen Linienbusse und kann flexibel auf die Mobilitätsbedürfnisse der Fahrgäste eingehen. Seit der Einführung steigt die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer kontinuierlich an, was die Stadt als klare Bestätigung ihres 2-Säulen-Modells bewertet.

„Dass wir ab 2026 auch an Feiertagen fahren, ist ein großer Mehrwert für alle“, betont Bürgermeister Thomas Herker. „Der stetig wachsende Zuspruch für den Stadtbus

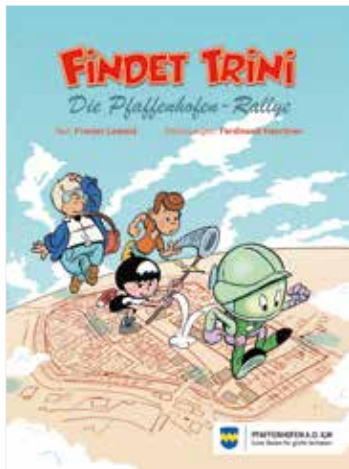


und den Expressbus bestätigt uns, dass wir mit der Kombination aus Linien- und Expressbus den richtigen Weg eingeschlagen haben – sowohl für eine moderne als auch für eine ortsteilübergreifende Mobilität.“ Durch die Erweiterung des Angebots steht die nachhaltige Mobilität in

Pfaffenhofen das ganze Jahr über ohne Unterbrechung zur Verfügung. Weitere Informationen zur neuen Feiertagsregelung sowie zum allgemeinen Fahrplan gibt es online unter stadtbuss-pfaffenhofen.de oder in der kostenlosen Stadtbus-Broschüre.

pafunddu.de/42485

Stadtgeschichts-Comic für Kinder Pfaffenhofen anhand einer Erlebnis-Rallye entdecken



Die Stadt Pfaffenhofen veröffentlicht einen Comic zur Stadtgeschichte, der sich speziell an Kinder im Grundschulalter richtet. Unter dem Titel „Findet Trini“ vermittelt das Heft historische Inhalte zur Stadt Pfaffenhofen auf spielerische und interaktive Weise.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Figuren Max, Anka, Frau Deutmoser und der Außerirdische Trini. Gemeinsam begeben sie sich

auf eine Spurensuche durch die Stadt: Neun Stationen, angelehnt an eine klassische Stadtführung, machen markante Orte im Stadtbild erlebbar und erklären deren historische Bedeutung. Der Comic folgt einem modularen Lernkonzept: Die jungen Leserinnen und Leser erschließen sich die Inhalte selbstständig und setzen sie Schritt für Schritt zu einem Gesamtbild zusammen. Abschließend gibt es eine übersichtliche Zusammenfassung zentraler historischer Meilensteine. Durch diese Erzählweise ist das Heft nicht nur Begleitmaterial für die Rallye, sondern auch eine unterhaltsame Lektüre, die zum Wiederlesen einlädt.

Begleitend zur Veröffentlichung zeigt die Stadtbücherei eine Ausstellung zur Entstehung des Comics. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 25. Februar um 11 Uhr statt. Der Comic ist ab diesem Zeitpunkt im Kultur- und Tourismusbüro für 5 Euro erhältlich. Lehrkräfte können Klassensätze dort kostenlos bestellen.

pafunddu.de/43033

Aus dem Bauausschuss Bebauungspläne sollen dörflichen Charakter sicherstellen

Der Bauausschuss hat in der Januar-Sitzung mit der Weiterentwicklung der Bebauungspläne für die Ortsteile Streitdorf, Tegernbach und Eberstetten befasst. Ziel ist es, die bauliche Entwicklung in diesen Bereichen klar zu ordnen und zugleich die historisch gewachsene Struktur der Orte zu erhalten.

Der Bebauungsplan erstreckt sich in Streitdorf über den gesamten Ortsteil, umfasst in Eberstetten den Großteil des Ortsteils und betrifft in Tegernbach den südlichen Ab-

schnitt der Unthofstraße. Für die drei Gebiete verfolgt die Stadt das Ziel, eine behutsame Weiterentwicklung zu ermöglichen, die sich an den bestehenden baukulturellen Besonderheiten und dem dörflichen Charakter orientiert. Ortsprägende Strukturen sollen erhalten bleiben und zugleich dafür gesorgt werden, dass eine unpassende Nachverdichtung der Ortsteile vermieden wird. In Eberstetten sollen insbesondere die landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe geschützt und deren Weiterentwicklung sichergestellt werden.

pafunddu.de/42889



Auch der Ortsteil Eberstetten soll seinen dörflichen Charakter behalten.

Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“ Bewerben ab sofort möglich

Am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) findet von 12 bis 23.30 Uhr wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung am 17. Mai nachgeholt.

Der Bewerbungszeitraum läuft bis 17. April. Mitmachen können Solo-Acts und Bands aus der Region, deren Mitglieder im Durchschnitt nicht älter als 23 Jahre sind und noch keinen Plattenvertrag oder internationale Auftritte hatten. Besonderer Wert wird auf selbstgeschriebene und selbstproduzierte

Musik gelegt. Ziel des Festivals ist es, jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne zu bieten und sie zu fördern. Das Festivalgelände an der Ilm zwischen Volksfestplatz und Freibad bietet bei freiem Eintritt eine große Bühne, Grünflächen und eine gemütliche Atmosphäre. Infos und Bewerbungsformular sind unter pfaeffen.de/saitensprung oder bei Lena Hauser, 08441 782020, utopia@stadt-pfaeffen.de zu finden.

pafunddu.de/43006



Seniorenwohnanlage St. Franziskus Bewerbungsverfahren gestartet

Die Hl. Geist- und Gritsch'sche Stiftungsstiftung errichtet derzeit die neue Seniorenwohnanlage St. Franziskus in der Türliorstraße in Pfaffenhofen, die bis zum späten Frühjahr 2027 fertiggestellt werden soll. Mit dem Baufortschritt beginnt nun das Bewerbungsverfahren für die staatlich geförderten Wohnungen. Bewerbungen können bis 31. Mai 2026 abgegeben werden.

Der Bau der Wohnanlage wird staatlich gefördert und unterliegt daher den geltenden Wohnraumförderungsbestimmungen. Eine Wohnungsvergabe ist ausschließlich an Personen möglich, die über einen gültigen Wohnberechtigungsschein verfügen. Der Stadtrat hat darüber hinaus weitere Voraussetzungen

für eine Bewerbung festgelegt: Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 55 Jahre alt sein und einen engen Bezug zur Stadt Pfaffenhofen haben. Dieser liegt zum Beispiel vor, wenn der Hauptwohnsitz in den vergangenen fünf Jahren in der Kreisstadt war.

Neben diesen Mindestkriterien fließen auch soziale Gesichtspunkte in die Auswahl ein. Berücksichtigt werden unter anderem ein anerkannter Pflegegrad, eine Gehbehinderung (Merkzeichen G oder AG), die Dauer der Ortszugehörigkeit sowie das Lebensalter.

Da der Wohnberechtigungsschein eine zwingende Voraussetzung für die Bewerbung ist, werden alle Interessierten gebeten, frühzeitig zu prüfen, ob sie die entsprechenden Bedingungen dafür erfüllen. Der

Azubi Akademie bei der Stadtverwaltung Integrationsarbeit im Fokus

Mitte Januar fand in der Stadtverwaltung ein Workshop der KUS Azubi Akademie zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ statt. Auszubildende verschiedener regionaler Unternehmen setzten sich gemeinsam mit Referentinnen der Stadtverwaltung mit der Integrationsarbeit vor Ort auseinander.

Nach einer Einführung in die Aufgaben der Stadtverwaltung stellte Frauke Schneider-Lingnau, Integrationsbeauftragte der Stadt, die Arbeit und Angebote der städtischen Integrationsstelle vor, die sich für eine offene und respektvolle Gesellschaft einsetzt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des interkulturellen Begegnungszentrums „Alte Druckerei“. Dort nahmen die Auszubildenden an interkulturellen Angeboten teil und kamen bei Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten in direkten Austausch



mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Anfängliche Hemmungen konnten so überwunden werden, der Kontakt wurde von den Teilnehmenden als bereichernd erlebt.

Die KUS Azubi Akademie des Landkreises Pfaffenhofen unterstützt Auszubildende mit Workshops und Veranstaltungen bei ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

pafunddu.de/43009



Mitten in Pfaffenhofen entsteht die Seniorenwohnanlage St. Franziskus, ein Bauprojekt der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftung.

Wohnberechtigungsschein kann beim Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm per E-Mail an wohnberechtigung@landratsamt-paf.de oder telefonisch unter 08441 27-179 beantragt werden.

Der Bewerbungsbogen steht auf der Internetseite der Stadt unter pfaeffen.de/stiftung zum Download bereit. Für eventuelle Rückfragen stehen die Stiftungsver-

waltung bzw. die WBG montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: Stiftungsverwaltung (Frau Schweitzer, Frau Kunwald): 08441 78-2061 oder 78-2314, E-Mail: stiftungsverwaltung@stadt-pfaeffen.de, WBG (Herr Kerner, Frau Rottenfuß): 08441 78-101 oder 78-2037

pafunddu.de/43012

Sportlerehrung im Rathaus

Stadt würdigt sportliche Erfolge

Die Stadt Pfaffenhofen würdigte im Januar die sportlichen Erfolge zahlreicher Athletinnen und Athleten aus Pfaffenhofen und Umgebung. Im Festsaal des Rathauses zeichnete die Stadt insgesamt 32 Sportlerinnen und Sportler sowie eine Mannschaft für ihre Leistungen der vergangenen beiden Jahre aus.

Bürgermeister Thomas Herker begrüßte die Geehrten sowie zahlreiche Mitglieder des Stadtrats und weitere Ehrengäste. In seiner Ansprache betonte er die hohe Bedeutung der Sportförderung für die Stadt: Nach Kitas und Tiefbau sei sie der drittgrößte Investitionsposten im städtischen Haushalt. Auch in finanziell herausfordernden Zeiten sei es der Stadt ein wichtiges Anliegen, den Breiten- und Vereinssport weiterhin zu



Die anwesenden Sportler mit Bürgermeister Thomas Herker, Sportgremiums-Vorsitzendem Martin Rohrmann und Sportreferent Adolf Lohwasser

unterstützen. Die Urkunden wurden von Bürgermeister Thomas Herker, Sportreferent Adolf Lohwasser und Sportgremiums-Vorsitzendem Martin Rohrmann überreicht. Eine besondere Ehrung erhielt Moritz Bockes vom MTV 1862: Ihm wurde

die Max-Heckmeier-Gedächtnis-Medaille für seine herausragenden Leistungen im Schwimmen verliehen. Mit der bronzenen Stadtmedaille ehrte die Stadt zudem zwei Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches En-

gagement Brigitte Menacher, die sich seit vielen Jahren im 1. Badminton-Club Pfaffenhofen/Scheyern e. V. engagiert, sowie Rudi Schuhmann, der die Turnabteilung des MTV 1862 seit 35 Jahren leitet.

pafunddu.de/42840

Stadtwerke Pfaffenhofen

Fernwärme in Sulzbach: Bis 6. März entscheiden



Andreas Heilmeyer, Lukas Hage und Georg Häring vom Team Wärme

Die Stadtwerke Pfaffenhofen befinden sich in der finalen Planungsphase des Fernwärmenetzes in Sulzbach. Noch bis 6. März können ausgefüllte Auftragsformulare an die Stadtwerke gesendet werden. Nur diese werden bei der Projektentscheidung berücksichtigt. Auch eine Absage ist für die Planung wichtig.

Nach dem 6. März entscheiden die zuständigen Projektpartner auf Basis der eingegangenen Verträge über den weiteren Verlauf des Projekts. Es wird geprüft, ob das Wärmenetz wirtschaftlich betrieben werden kann und in welchem Umfang eine Umsetzung möglich ist. Die Stadtwerke bitten aus diesem Grund, noch nicht ausgefüllte Formulare oder eine Absage fristgerecht einzureichen.

pafunddu.de/42865

Pfaffenhofener Kindergärten und Krippen Online-Anmeldung beginnt

Eltern können ihre Kinder ab Sonntag, 1. März für das Kinderbetreuungsjahr 2026/2027 anmelden. Das Kita-Jahr beginnt jeweils zum 1. September. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich. Der Anmeldezeitraum für einen Betreuungsplatz in einer Kinderkrippe oder einem Kindergarten startet am 1. März und endet am Dienstag, den 31. März.

Die Anmeldung erfolgt bequem über das Online-Portal „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ unter paffenhofen.de/kindertagesstaetten. Dabei sind drei Kindertageseinrichtungen in Prioritätsreihenfolge anzugeben – unabhängig davon, ob diese in städtischer, kirchlicher oder freier Trägerschaft sind. Ausgenommen sind der Kindergarten Frederick sowie der Montessori-Kindergarten, für die die Anmeldung bereits erfolgt ist. Für die Bedarfsanmeldung ist eine Regis-

trierung bei der BayernID erforderlich. Diese kann ebenfalls direkt über das Portal mit wenigen Klicks vorgenommen werden. Zusätzlich zu den bereits stattgefundenen Tagen der offenen Tür bietet das Anmeldeportal umfassende Informationen zu allen Einrichtungen. Die Eltern werden per E-Mail über die Aufnahme in einer Betreuungseinrichtung benachrichtigt. Im Anschluss ist die Annahme des Betreuungsplatzes innerhalb von 14 Tagen im Anmeldeportal zu bestätigen. Weitere Informationen sind auf paffenhofen.de/kindertagesstaetten zu finden.

pafunddu.de/43015



Aus dem Stadtrat

Stadtbus – neue Verbindung wird getestet

Der Pfaffenhofener Stadtrat hat in der Januar-Sitzung erneut mit dem öffentlichen Nahverkehr beschäftigt. Im Mittelpunkt stand dabei die mögliche neue Stadtbuslinie zwischen Pfaffelleiten, dem Ostviertel und der Ilmtalklinik.

Hintergrund sind die sehr guten Erfahrungen mit dem Expressbus im Ostviertel: 2022 entstand das Angebot auf Basis zunächst niedriger Fahrgastzahlen und Beeinträchtigungen durch umfangreiche Baumaßnahmen. Nach Abschluss der Bauarbeiten sowie zahlreichen Zuzügen im Neubaugebiet Pfaffelleiten und im Ostviertel stiegen die Fahrgastzahlen kontinuierlich an und haben sich inzwischen auf einem hohen Niveau stabilisiert. Um zu prüfen, ob sich daraus eine dauerhafte, feste Linienverbindung ableiten lässt, hat der Stadtrat die Stadtbus GmbH einstimmig mit einem zeitlich begrenzten Testbetrieb beauftragt. In den Kalenderwo-

chen 8 und 9 – vom 16. Februar bis 1. März – soll die neue Verbindung unter realen Bedingungen erprobt werden. So kann nachhaltig beurteilt werden, welchen Anklang das Angebot bei den Bewohnern des Gebiets findet. Das Eco-Quartier, das ebenfalls von der Linie 4 bedient wird, wird weiterhin vom Expressbus angefahren. Die Ergebnisse werden anschließend dem Stadtrat vorgelegt. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, könnte die neue Linie ab dem

1. August 2026 eingeführt werden. Der Stadtbus in Pfaffenhofen bietet den Bürgerinnen und Bürgern bereits heute ein attraktives Gesamtpaket. Die Nutzung ist seit 2019 kostenlos. Seit dem 1. Januar 2026 fährt der Stadtbus zudem auch an allen gesetzlichen Feiertagen zwischen 8 und 18 Uhr. Damit steht der kostenlose Stadt- und Expressbus an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

pafunddu.de/42886



Bürgermeister Thomas Herker und der Geschäftsführer der Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH Alexander Schneider freuen sich auf die Testphase.

Aus dem Bauausschuss

DiscGolf-Anlage in Sulzbach nimmt Formen an



Beim DiscGolf werden die Scheiben über definierte Strecken in einen Korb geworfen.

Nachdem der Bauausschuss im Oktober grünes Licht für das Projekt gegeben hatte, ist die DiscGolf-Anlage inzwischen nahezu fertiggestellt. Die einzelnen Bahnen sind bereits angelegt, die Körbe montiert und eine Beschilderung informiert über Verlauf und Spielweise der Bahnen.

Im Februar folgen noch letzte Arbeiten. Dann werden ein Übersichtsplan, Scheibenspender sowie eine Box für Scorekarten angebracht. Zudem werden die Abwurfbereiche der einzelnen Bahnen fertiggestellt.

Die offizielle Eröffnung der DiscGolf-Anlage ist für den Mai geplant. Dazu sind alle Pfaffenhofenerinnen

und Pfaffenhofener herzlich eingeladen, um die neue Sport- und Freizeitmöglichkeit kennenzulernen. Bei der Eröffnungsfeier stehen auch Trainerinnen und Trainer bereit, die Interessierten eine Einführung in die Sportart geben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die neue Anlage befindet sich im Ortsteil Sulzbach im Bereich der Bolzplätze. Sie ist kostenlos nutzbar und steht ganzjährig allen Altersgruppen offen. Der Parcours umfasst neun abwechslungsreiche Bahnen, die sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Familien bestens geeignet sind.

pafunddu.de/43018

In der Auenstraße Neuer Bücherschrank

In Pfaffenhofen gibt es ab sofort einen neuen Bücherschrank: Eine ehemalige Telefonzelle wurde in der Begegnungsfläche in der Auenstraße aufgestellt und von Mitarbeitern der Stadtwerke zu einem öffentlichen Bücherschrank umfunktioniert.

Die Initiative dazu ging von Doris Brock und Sarah Haberhauer von der Buchhandlung WortReich aus, die mit dem Projekt den offenen Austausch von und einen nachhaltigen Umgang mit Büchern fördern möchten. Der Bücherschrank steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt dazu ein, Bücher mitzunehmen, zu tauschen oder weiterzugeben. Wie für Bücherschränke üblich gilt: Mitnehmen, behalten oder tauschen ist erwünscht – vorausgesetzt, die Bücher sind gut erhalten.

Bitte beachten: Der Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle. Sollten die Regale des Bücherschranks voll sein, können keine weiteren Bücher aufgenommen werden. Bücher mit rassistischem, pornografischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt sind unerwünscht und werden entfernt.

pafunddu.de/42943



Der Bücherschrank soll zum Lesen anregen und den Austausch von Büchern fördern. (v. r. n. l. Roberto Borrego und Pascal Weiner von den Stadtwerken, Bürgermeister Thomas Herker, Sarah Haberhauer und Doris Brock von der Buchhandlung WortReich)

Ihre Stimmen für die Zukunft vor Ort

- den Ersten Bürgermeister – sechs Kandidaten stellen sich in Pfaffenhofen zur Wahl.
- die Mitglieder des Stadtrats – für die 30 Stadtratssitze gibt es 204 Bewerberinnen und Bewerber auf 10 Listen. Erstmals stehen auch Listen der AfD, der Linken und der JU zur Wahl.
- die Landrätin bzw. den Landrat – sieben Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um den Posten des Landrats.
- die Mitglieder des Kreistags – aus 485 Kandidierenden auf 10 Listen werden die 60 Mitglieder des künftigen Kreistags bestimmt.

Das Diagramm zeigt vier Spalten für Parteien A, B, C und D. Jede Spalte hat eine Kopfzeile mit einem Symbol (X, O, O, O) und die Partei-Bezeichnung. Darunter befinden sich vier Zeilen für die Stimmenverteilung. Blaue Callouts erklären die Verfahren:

- LISTENKREUZ FÜR RESTSTIMMEN:** Jede Person auf der Liste bekommt eine Stimme (von oben beginnend). (Zeigt auf die Partei A mit einem X in der ersten Zeile).
- VERTEILEN (PANASCHIEREN):** Sie wählen Kandidaten aus verschiedenen Listen. (Zeigt auf die Partei B mit einer 1 in der zweiten Zeile).
- HÄUFELN (KUMULIEREN):** Sie geben einer Einzelperson mehrere Stimmen – höchstens 3. (Zeigt auf die Partei A mit einer 3 in der ersten Zeile und einer 2 in der zweiten Zeile).
- GESAMTZAHL NICHT ÜBERSCHREITEN!** Einzelstimmen zählen von oben nach unten bis zum Listenkreuz. (Zeigt auf die Partei D mit einem O in der ersten Zeile).

Wann und wo wird gewählt?

Die Wahllokale sind am 8. März von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wo Sie wählen, erfahren Sie über Ihre Wahlbenachrichtigung, die allen Wahlberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Wahltag per Post zugeschickt wurde.

Erhält bei der Bürgermeister- oder Landratswahl keine Kandidatin oder kein Kandidat mehr als die Hälfte der Stimmen, findet am 22. März 2026 eine Stichwahl zwischen den beiden Personen statt, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind Deutsche sowie EU-Bürgerinnen und -Bürger, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind (Geburtsdatum spätestens 8. März 2008), seit mindestens zwei Monaten sich mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen in der Gemeinde oder im Landkreis aufhalten und nicht durch richterlichen Beschluss vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Briefwahl – Kreuze bequem zu Hause setzen

Wer am Wahltag verhindert ist oder lieber von zu Hause wählen möchte, kann seit dem 9. Februar Briefwahl beantragen. Die Briefwahlunterlagen werden seit dem 16. Februar per Post verschickt.

Der Antrag kann schriftlich oder persönlich beim Wahlamt, per E-Mail oder Fax sowie online über die Internetseite der Stadt oder per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung gestellt werden (nicht telefonisch). Nach dem Antrag erhalten Sie die Briefwahlunterlagen per Post. Diese beinhalten einen Wahlschein, die vier Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag, einen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt. Online kann man die Briefwahlunterlagen bis spätestens 2. März beantragen.

Das Wahlamt (nicht das Bürgerbüro) ist seit 16. Februar im Rathaus im 2. Stock erreichbar und hat Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zusätzlich hat es am Freitag, den 6. März von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Das ist auch der letzte Termin, um die Briefwahl persönlich dort zu beantragen.

Wichtig ist, dass der Wahlbrief mit den vier Stimmzetteln rechtzeitig beim Wahlamt eingeht. Bitte beim Postversand darauf achten. Sie können den Wahlbrief auch im Rathaus abgeben oder dort in den Briefkasten werfen. Der Wahlbrief muss spätestens bis 18 Uhr am Sonntag, 8. März eingehen.

Wie viele Stimmen habe ich?

In Pfaffenhofen erhalten Sie insgesamt vier Stimmzettel. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Wahl des Ersten Bürgermeisters (gelber



Die Briefwahl kann bis 6. März 15 Uhr beim Wahlamt (Rathaus, 2. Stock) beantragt werden.



Einmal im Monat tagt der Stadtrat im Festsaal des Rathauses.

Stimmzettel) und des Landrates (blauer Stimmzettel) je eine Stimme. Für die Wahl der Stadtratmitglieder und der Kreisrätinnen und Kreisräte hat jeder grundsätzlich so viele Stimmen, wie Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder zu wählen sind.

In Pfaffenhofen sind das 30 Stimmen für die Stadtratswahl (grüner Stimmzettel) und 60 Stimmen für die Kreistagswahl (weißer Stimmzettel). Die Stimmenzahl steht jeweils oben auf dem Stimmzettel.

INFO



Video:
[stmi.bayern.de/
wahlen-und-abstim-
mungen/kommunal-
wahlen](https://stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen)



Probestimmzettel:
[wahlen.stadt-pfaffen-
hofen.de/2026_str/
probestimmzettel.
html](https://wahlen.stadt-pfaffenhofen.de/2026_str/probestimmzettel.html)

Kumulieren und Panaschieren – was bedeutet das?

Eine Besonderheit bei der Wahl von Stadtrats- und Kreistagsmitgliedern: Es ist möglich, einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben und auch parteiübergreifend zu wählen.

Sie haben also folgende Möglichkeiten:

- Sie können Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Listen wählen – das nennt man panaschieren.
- Sie können kumulieren: Einer Kandidatin oder einem Kandidaten können Sie bis zu maximal drei Stimmen geben, indem Sie die Zahl der Stimmen mit den Ziffern „1“, „2“ oder „3“ neben den zu wählenden Kandidaten schreiben.
- Sie können eine ganze Parteiliste ankreuzen. Dann bekommt jede Person auf dieser Liste in der angegebenen Reihenfolge eine Stimme. Es ist auch möglich, innerhalb einer Liste einzelne Kandidatinnen und Kandidaten zu streichen. Wenn Sie zusätzlich zum Listenkreuz einzelnen Personen Stimmen geben (eine oder mehrere) – auch aus anderen Parteien –, werden zuerst diese Stimmen gezählt. Die dann verbleibenden Stimmen gehen danach an die nicht gestrichenen Personen der angekreuzten Parteiliste, und zwar in der dort festgelegten Reihenfolge. Wichtig ist, dass Sie nicht mehr Stimmen vergeben, als Ihnen zustehen, und den Stimmzettel eindeutig ausfüllen, da der Stimmzettel sonst ungültig wird.

Wann ist der Stimmzettel ungültig?

Der Stimmzettel wird ungültig, wenn

- nicht eindeutig erkennbar ist, für wen die Stimmen abgegeben wurden.
- die Gesamtstimmenanzahl überschritten wird,
- zusätzliche Kritzeleien oder Bemerkungen angebracht werden.
- nichts angekreuzt ist. Namen nur zu streichen, reicht alleine nicht aus.
- eine einzelne Person mehr als 3 Stimmen hat.

pafunddu.de/43039



In den Wahllokalen kann am 8. März von 8 bis 18 Uhr gewählt werden.

KOMMUNALWAHL VON A BIS Z

• Amtszeit

Sie beträgt sechs Jahre, d. h. die nächste Kommunalwahl ist 2032.

• Ergebnisse

Die ersten Ergebnisse, die vorliegen werden, werden die der Bürgermeister- und Landratswahl sein. Diese gibt es ab ca. 19 Uhr auf der Webseite der Stadt pfaeffenhofen.de/kommunalwahl-2026 oder bei der öffentlichen Übertragung im Festsaal des Rathauses.

• Kreistag

Er entscheidet über Dinge, für die der Landkreis zuständig ist wie z. B. Müllgebühren, weiterführende Schulen oder die Ilmtalklinik.

• Landrat

Er führt den Vorsitz im Kreistag und leitet das Landratsamt. Dieses hat kommunale Aufgaben (siehe Kreistag) und ist zugleich staatliche Verwaltungsbehörde für z. B. Baugenehmigungen oder Natur- und Hochwasserschutz.

• Mandate

Die Zahl der Stadt- oder Kreisträte richtet sich nach der Einwohnerzahl. In der Stadt Pfaffenhofen leben gut 28.000 Menschen (30 Stadtratssitze). Der Landkreis zählt rund 131.000 Menschen (60 Kreistagsmandate).

• Ratsinformationssystem

Im Ratsinformationssystem (pfaeffenhofen.ratsinformationssystem.net/) sind Vorlagen und Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzungen zugänglich.

• Stadtrat

Der Pfaffenhofener Stadtrat tagt monatlich. Die öffentlichen Sitzungen werden per Livestream (pfaeffenhofen.de/livestream) übertragen und können im Archiv (pfaeffenhofen.de/archiv-pudlive) nachträglich angesehen werden.

• Stimmzettel

Sie erhalten vier Stimmzettel. Wie viele Stimmen Sie haben, steht oben auf dem Stimmzettel.

• Termin

Die Kommunalwahl findet am Sonntag, 8. März statt. Falls eine Stichwahl nötig wird, findet diese am Sonntag, 22. März statt.

• Unionsbürger

Ausländische EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Pfaffenhofen leben, dürfen wählen.

• Wahlbenachrichtigung

Diese sollten Sie ca. drei Wochen vor der Wahl erhalten haben. Haben Sie keine bekommen und sind der Meinung, dass Sie wählen dürfen? Dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro im Rathaus.

• Wahllokale

In Pfaffenhofen und den Ortsteilen werden 16 Wahllokale eingerichtet. Wo Sie wählen können, steht auf der Wahlbenachrichtigung. Die Wahllokale haben von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Rückblick auf frühere Kommunalwahlen

Hitzige Wahlkämpfe schon im 19. Jahrhundert

Die Wochen und Monate vor den Kommunalwahlen bedeuten eine besondere Herausforderung für die Kandidaten, die ein intensives Programm mit Wahlveranstaltungen und Auftritten bewältigen, um die Gunst der Wähler zu gewinnen. Dass schon im 19. Jahrhundert Wahlkämpfe sehr intensiv und mit viel Einsatz geführt wurden, zeigen einige Begebenheiten aus früherer Zeit.

Wahlkampf im Jahr 1871: Liberale gegen das Katholische Kasino

Mit der Gründung erster politischer Parteien ab 1848 begann sich eine politische Landschaft zu entwickeln, die im Lauf der 1860er-Jahre auch in Pfaffenhofen sichtbar wurde. Das Katholische Kasino und die Liberalen um Bürgermeister Anton Rieder veranstalteten erste Wahlkundgebungen. Dabei kam es wiederholt zu intensiven Auseinandersetzungen, die auch in der Presse sichtbar wurden. Die unterschiedlichen politischen Ansichten des Katholischen Kasinos, dessen Mitglieder nur moderate Reformen anstrebten, und den Liberalen, die technischen Fortschritt und die Liberalisierung des Gewerbelebens favorisierten, strahlten bis in das Vereinswesen aus, wo unterschiedliche politische Positionen zu Austritten in großer Zahl und zum vorübergehenden Stillstand im Vereinsleben führten. Auch kam es zu tätlichen Auseinandersetzungen und nächtlichen Schüssen auf die Häuser politischer Kontrahenten.

Intensiver Wahlkampf 1907

Im Vorfeld der Reichstagswahl des Jahres 1907 sorgten Parteiveranstaltungen in den hiesigen Gastwirtschaften zum Teil für tumultartige Szenen. Den aufmunternden Einladungen wie „Also auf, Männer, zur Zentrums-Versammlung nach



Hafnermeister Johann Strasser war zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine prägende politische Persönlichkeit (1908).



Vereidigung der neuen Stadträte 1966 durch Bürgermeister Jakob Sanwald: Hans Findel, Max Heckmeier, Ludwig Krammer, Josef Scherer, Willihard Kolbinger (v. l.)



Blick in ein Wahllokal in den frühen 1950er-Jahren

Pfaffenhofen!“ und Zusicherungen „vollständiger Redefreiheit“ bei den Liberalen folgte die Bevölkerung in großer Zahl. Für Aufsehen sorgten Versammlungen der Sozialdemokratischen Partei, bei denen auch Frauen anwesend waren.

Mittlerweile waren neben den Liberalen und dem katholischen Zentrum auch die Sozialdemokraten, der Bauernbund und die christlich-soziale Partei im Bezirk aktiv. Zentrale Themen waren im frühen 20. Jahrhundert die deutschen Kolonien und deren Sicherung für wirtschaftliche Zwecke, die Erhebung von Schutzzöllen heimischer Produkte und die Förderung heimischer Produkte, um vom Ausland unabhängig zu werden. Insbesondere Hafnermeister Johann Strasser von der Christlich-Sozialen Partei war eine prägende Persönlichkeit dieser Zeit und trug Auseinandersetzungen mit politischen Gegnern auch über Stellungnahmen im Amtsblatt aus.

Anfangs genügten zwei Stimmbezirke

Nach dem Ersten Weltkrieg (1914–1918) gab es umfassende Reformen im Wahlsystem, als 1919 erstmals auch Frauen wählen durften. Bis in das 20. Jahrhundert reichten in Pfaffenhofen die beiden Wahlbezirke im Rathaus und in der Knabenschule (heute Joseph Maria Lutz-Schule) aus. Anfang der 1950er-Jahre waren nach dem Zuzug von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen und der dadurch spürbar gestiegenen Einwohnerzahl bereits fünf Stimmbezirke notwendig, denen die beiden Bürgermeister Willi Stocker und Josef Brückl sowie acht Stadträte vorstanden. Die Gemeindegebietsreform der Jahre 1971 und 1972 und die 1957 eingeführte und seit 2008 allen Wählern offenstehende Möglichkeit der Briefwahl machten die Einrichtung weiterer Wahlbezirke notwendig.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/43021

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hundesteuer – Öffentliche Aufforderung zur Hundeanmeldung



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

1. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer ist der Art. 3 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz und die Hundesteuersatzung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm vom 10.12.2020. Steuergegenstand ist nicht der Hund, sondern das Halten von Hunden.

2. Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm unterliegt der Hundesteuer. Wer einen über vier Monate alten Hund

hält, muss ihn innerhalb eines Monats nach Anschaffung unter Angabe von Alter, Herkunft, Rasse und Zweck der Hundehaltung der Stadt melden.

Die Hundeanmeldung kann online auf der Homepage unter pfaffenhofen.de/hundesteuer, im Sachgebiet Steuern (Hauptplatz 18, Eingang Ingolstädter Straße, 3. Stock, Zimmer-Nr. 3.01) oder persönlich im Bürgerbüro (Hauptplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer 002) vorgenommen werden.

3. Die Steuer beträgt für jeden Hund, der nicht als Kampfhund gilt, 60,00 Euro. Soweit nach der Hundesteuersatzung ein Ermäßigungstatbestand zutrifft, beträgt die Hundesteuer 30,00 Euro. Die Steuer für einen Kampfhund beträgt 1.000,00 Euro. Die Hundesteuer ist eine Jahresaufwandsteuer.

4. Die Steuerpflicht entsteht mit

Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Im Hundesteuerbescheid wird die Steuer festgesetzt und der Zeitpunkt der Fälligkeit bestimmt.

5. Der Hundehalter soll den Hund innerhalb eines Monats bei der Stadt abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhandengekommen oder tot ist oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist. Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung weg oder ändern sie sich, ist das der Gemeinde innerhalb eines Monats nach Wegfall oder Änderung anzuzeigen.

6. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadt eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfrie-

deten Grundbesitzes stets tragen muss. Die bei der Anmeldung ausgegebenen Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit, bis zum Wegfall der Steuerpflicht gemäß o. a. Ziffer 5. Für verlorengegangene oder unbrauchbar gewordene Hundezeichen wird gegen einen Unkostenbeitrag von 3,00 Euro im Sachgebiet Steuern ein Ersatzhundezeichen ausgeben.

7. Der Verstoß gegen die Meldepflicht ist eine Ordnungswidrigkeit i.S. der Art. 14 bis 17 KAG und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 12.01.2026
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Thomas Herker
Erster Bürgermeister
pafunddu.de/42807

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.12.2025 bis 30.12.2025 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 44 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

19.11.2025, Sophia Babic, Reichertshausen
21.11.2025, Paul Jonas Hayle, Petershausen
27.11.2025, Ida Deutschbein, Hettenshausen

28.11.2025, Noah Decker, Niederlauterbach
01.12.2025, Pauline Marie Mair, Pfaffenhofen
02.12.2025, Sophia Faltermeier, Oberlauterbach
03.12.2025, Johanna Lucia Daniel, Eberstetten
05.12.2025, Marlies Fröhlich, Weichenried; Philipp Graf, Gachenbach; Arbesa Haziri, Pfaffenhofen
06.12.2025, Michaela Ivanova Shandanska, Schweitenkirchen
07.12.2025, Heidi Maria Friedl, Tegernbach; Nele Wegner, Ingolstadt; Paulina Sophie Jauernik, Pfaffenhofen
09.12.2025, Haris Zeqiri, Schweitenkirchen
10.12.2025, Lena Chudy, Allershausen; Magdalena Kaindl, Eschelbach; Celine Blaj-Calin, Schrobenhausen
17.12.2025, Linda Zaindl, Singenbach
18.12.2025, Simon Witzgall, Pfaffenhofen

21.12.2025, Emilia Widmann, Hüll
22.12.2025, Pia Wegele, Weichenried
23.12.2025, Johann Kraft, Kirchdorf a. d. Amper
25.12.2025, Amela Ukaj, Pfaffenhofen
26.12.2025, Constantin Lorenz Seidl, Güntersdorf
28.12.2025, Sebastian Schartel, Hohenwart

Im Dezember wurden im Standesamt Pfaffenhofen 18 Eheschließungen beurkundet. 17 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; eine Eheschließung erfolgte in Hohenwart. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von keinem Brautpaar vor.

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Dezember 40 Sterbefälle beurkundet.
pafunddu.de/42771

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Stadtwerke Pfaffenhofen sammeln für Aktion „LEGO-Rampen“
pafunddu.de/42577

Maria Bäuml feiert 105. Geburtstag
pafunddu.de/42852

Eingereichte Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026
pafunddu.de/42777

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage.
Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Standesamtsstatistik 2025

Anstieg der Eheschließungen bei rückläufigen Geburtenzahlen

Die Jahresauswertung des Pfaffenhofener Standesamts zeigt: Im Jahr 2025 wurden insgesamt 686 Geburten beurkundet. Damit kamen 25 Kinder weniger zur Welt als im Jahr zuvor. Von den 686 Geburten waren zwei Hausgeburten, fünf Kinder kamen im Ausland zur Welt und wurden nachbeurkundet, außerdem musste das Standesamt zwei Totgeburten verzeichnen.

Anna, Maximilian und Paul führen die Namenslisten an

Bei den Vornamen lag 2025 in Pfaffenhofen bei den Mädchen Anna an der Spitze: Achtmal wurde dieser Name vergeben. Es folgen Lena, Marlene und Mia mit jeweils sieben Nennungen und danach Emilia, Leonie und Sophia (je sechs). Bei den Jungen teilen sich Maximilian und

Paul mit jeweils acht Vergaben den ersten Platz. Dahinter liegen Ludwig und Xaver (je sieben) sowie Jakob, Leo und Lukas mit jeweils sechs Nennungen.

Mehr Eheschließungen im Jahr 2025

Die Zahl der Eheschließungen ist 2025 gestiegen. Insgesamt wurden im Standesamt Pfaffenhofen 216 Hochzeiten beurkundet – elf mehr als im Jahr zuvor. Besonders gefragt waren Termine im späten Frühling und Sommer: Mit 34 Trauungen war der Mai der beliebteste Hochzeitsmonat, gefolgt vom August mit 26 Eheschließungen.

Weniger Sterbefälle

Die Zahl der in Pfaffenhofen beurkundeten Sterbefälle ist 2025 von 435 (2024) auf 411 gesunken.



2025 wurden mehr Hochzeiten beurkundet als 2024

Leichter Anstieg bei den Kirchnaustritten

Die Zahl der Kirchnaustritte ist 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Insgesamt wurden 428 Austritte registriert, 17 mehr als

2024. Von den Austritten im Jahr 2025 entfielen 326 auf die katholische und 102 auf die evangelische Kirche.

pafunddu.de/42837

KOORDINATIONSSTELLE KINDERTAGESPFLEGE DER JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V.

Lernen für die Kleinsten – Qualifizierungskurs beginnt



In der Johanniter-Koordinationsstelle Kindertagespflege Pfaffenhofen ist ein neuer Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen gestartet. Zehn Teilnehmerinnen absolvieren bis Mitte April eine 245-stündige Schulung nach DJI-Standards mit Inhalten wie Recht, Kinderentwicklung, Ernährung, Unfallprävention und Elternkommunikation. Die Johan-

niter begleiten die Absolventinnen auch nach Kursende weiter und unterstützen bei Vermittlung, Fortbildung und Qualitätssicherung.

Constanze Ostertag, Leitung Koordination Kindertagespflege, gibt bei Interesse gerne Auskunft unter kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de oder telefonisch unter 08441 7850179.

pafunddu.de/42825

A.P.E. GGMH & FÖRDERVEREIN

Rein in die Natur – Wildnis pur

In den NaturSinn-Gruppen sind derzeit freie Plätze verfügbar. Das Angebot richtet sich an Kinder im Kita-Alter in der Gruppe Zwerge sowie an Kinder im Grundschulalter und ältere Kinder in den Gruppen Feuerbären und Feuerwölfe. Die Treffen finden auf der A.p.e. Ilminsel statt, idyllisch gelegen zwischen Zierlmühle und

Ossenzhausen, direkt an der Ilm. Weitere Informationen sowie die Unterlagen zur Anmeldung stehen unter ape-familienhilfe.de/foerderverein zum Download bereit. Bei Interesse oder Rückfragen wird um eine Nachricht an natur-sinn@ape-hilfen.de gebeten.

pafunddu.de/42907



100 % Menschenwürde

Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Menschenwürde bildet die Grundlage für die Achtung und den Schutz jedes einzelnen Menschen und ist somit das Fundament unserer Gesellschaft. In Deutschland ist die Menschenwürde in Artikel 1 des Grundgesetzes als „unantastbar“ verankert. Rassismus und Rechtsextremismus sind eine Bedrohung für die Menschenwürde und somit auch für ein friedliches Miteinander in einer offenen Gesellschaft. Deshalb beteiligt sich Pfaffenhofen schon seit 2019 an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die dieses Jahr vom 16. bis 29. März 2026 unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ stattfinden. Wieder bieten zahlreiche Bündnispartner ein attraktives Programm mit vielfältigen Angeboten, koordiniert von der Integrationsstelle der Stadt Pfaffenhofen.

Infostände und Geschichten-Pavillon auf dem Hauptplatz

Zum Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus bieten die Integrationsstelle der Stadt, Pfaffenhofen ist bunt, Queer Pfaffenhofen e. V. und der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) verschiedene Mitmach-Aktionen sowie Informationen über die geplanten Veranstaltungen an. Ein kunterbuntes Vorlese-Fest für Groß und Klein präsentiert die Stadtbücherei im Geschich-

ten-Pavillon auf dem Hauptplatz. Wie klingt Spanisch, Kroatisch, Türkisch, Katalanisch, Französisch, Japanisch, Polnisch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch oder Deutsch? Kann ich eine Geschichte auch in einer mir fremden Sprache verstehen? Einfach vorbeikommen, staunen und zuhören.

14. März | 9 bis 13 Uhr | Hauptplatz

pafunddu.de/event/27995,27686

„Zugroaste Wohltäterinnen und importierte Heilige – Integration in Pfaffenhofens Stadtgeschichte“

In diesen jeweils 90-minütigen Stadtführungen lädt Frieder Leipold zu einer Entdeckungsreise durch Pfaffenhofen ein. Der Rundgang eröffnet Einblicke in die Stadtgeschichte und macht zugleich sichtbar, wie Einflüsse anderer Kulturen das Stadtbild und den Alltag prägten. Die Führungen finden mit ukrainischer, arabischer und türkischer Dolmetschung statt.

14. März | 14 bis 15.30 Uhr | Deutsch und Ukrainisch; 22. März | 14 bis 15.30 Uhr | Deutsch und Arabisch; 22. März | 15.30–17 Uhr | Deutsch und Türkisch

Die Stadtführungen sind kostenlos | ohne Anmeldung | Treffpunkt: Haupteingang Rathaus
Bündnispartner: Pfaffenhofen ist bunt

pafunddu.de/event/27988



Mittendrin statt nur dabei – ein Planspiel über Streit, Perspektiven und faire Lösungen



Die Autorin Isabel Pin stellt ihr Buch „Ada Blackjack“ in der Stadtbücherei vor.

Gemeinsames Fastenbrechen

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr bietet das Caritas-Zentrum erneut die Möglichkeit an, das Fastenbrechen im Ramadan kennenzulernen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder aller Religionen und Konfessionen, Personen mit und ohne Glaubensbekenntnis sind herzlich eingeladen. Es gibt eine kurze Einführung in die Bedeutung des Ramadans. Anschließend wird gemeinsam gegessen und getrunken.

16. März | 17.30 Uhr | Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3 | Bündnispartner: Caritas

pafunddu.de/event/28036

Workshop: Umgang mit extrem rechten Einstellungen und Verschwörungsglauben im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis

Wie geht man mit Menschen um, die extrem rechte Einstellungen oder Verschwörungsglauben vertreten? Die Fortbildung mit Expertinnen und Experten von F.U.E.R. bietet Fachwissen zu rechtsextremen Phänomenen, unterstützt bei der Einordnung und beleuchtet die emotionale Ebene. Mit Praxisbeispielen und Austausch werden Strategien für den Umgang entwickelt.

18. März | 18 bis 20.30 Uhr | Realschule, Raum B202, Niederscheyerer Str. 2 | kostenlos | Anm. über vhs.landkreis-pfaffenhofen.de | Kursnummer: A1118 | Bündnispartner: vhs und Pfaffenhofen ist bunt in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus

pafunddu.de/event/28039

zusammenleben. zusammenhalten Planspiel zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt (Für Jugendliche und junge Erwachsene 14 bis 27 Jahre)

Was tun, wenn es in der Nachbarschaft ständig Ärger gibt und alle glauben, im Recht zu sein? In diesem spannenden Planspiel bist du mittendrin! Du übernimmst eine Rolle – z. B. als Mitglied einer Band oder als Nachbarin – und versuchst gemeinsam mit den anderen, Lösungen zu finden, mit denen alle leben können. Dabei lernst du, wie man fair diskutiert, Kompromisse schließt und gemeinsam Regeln aufstellt. Ganz nebenbei entdeckst

du, was Demokratie im Alltag bedeutet.

19. März | 16.30 bis 21 Uhr | vhs, Großer Seminarraum, Hauptplatz 12 | kostenlos | Anm. über vhs.landkreis-pfaffenhofen.de | Kursnummer: A1193
Bündnispartner: vhs, Stadtjugendpflege

pafunddu.de/event/27664

Der besondere Film: Noch lange keine Lipizzaner

Die österreichische Regisseurin Olga Kosanović setzt sich mit ihrem eigenen Einbürgerungsfall auseinander. Sie will endlich auch vom Pass her dazugehören. Doch das Ringen um die Einbürgerung in ihrem Heimatland ist ein bürokratischer Spießrutenlauf, der sich bestenfalls nur mit viel Humor ertragen lässt. Ausgehend von ihrer persönlichen Erfahrung folgt Kosanović den Spuren von Zugehörigkeit und untersucht, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

19. März | 19.30 Uhr | Cineplex, Ledererstr. 3 | Eintritt: gemäß Kino-Preisliste | Bündnispartner: vhs
pafunddu.de/event/28042

Familienlesung mit Isabel Pin: „Ada Blackjack“ (Für alle ab 8 Jahren)

Alaska 1921. Ada Blackjack, eine junge Ureinwohnerin, nimmt an einer Expedition zur Wrangelinsel in der Arktis teil. Doch die Expedition läuft furchtbar schief. Nur Ada und Vic, die kleine Katze, überleben und werden nach zwei Jahren von der Insel gerettet. Isabel Pin ist eine deutsch-französische Illustratorin und Autorin. Für ihr Buch „Ada Blackjack“ ist sie bis nach Alaska gereist und hat Adas Familie getroffen. Isabel Pin signiert mitgebrachte oder vor Ort erworbene Bücher.

21. März | 15 Uhr | Stadtbücherei, Hauptplatz 47, 1. Stock | Eintritt: 8 Euro Familienkarte, 3 Euro Einzelkarte (VK ab 22. Feb. in der Stadtbücherei, Restkarten an der Tageskasse) | Bündnispartner: Stadtbücherei

pafunddu.de/event/27683

Soccer 5-Turnier mit Aftershowparty

Bei einem gemeinsamen Fußball-Turnier kann man sich besser kennenlernen. Deshalb werden die Teams per Losverfahren eingeteilt. Alle Interessierten zwischen 15 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen mitzuspielen.

Das siegreiche Team gewinnt den „Cup of Antiracism“. Nach dem Turnier wird das Miteinander bei der Aftershowparty mit DJ gefeiert.

21. März | Soccer 5-Turnier 14 bis 20 Uhr | Arena beim Freibad | Turnier-Teilnahmegebühr: 2 Euro Aftershowparty 20 bis 1 Uhr | Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76 | Eintritt: „Zahle,



Die Regisseurin Olga Kosanović erzählt in ihrem Film von ihrem bürokratischen Weg zur Einbürgerung.

was Du willst“ | Anmeldung unter jupa.pfaffenhofen@gmail.com | Bündnispartner: Jupa Pfaffenhofen

pafunddu.de/event/28045

Menschenrechte als Kompass unserer Zeit

Was bedeuten Menschenrechte im Alltag und warum sind sie auch heute noch keine Selbstverständlichkeit? Der Vortrag beleuchtet die Entstehung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, ihre Bedeutung in der Gegenwart und die Herausforderungen, vor denen der Schutz der Menschenwürde weltweit steht. Der Abend lädt dazu ein, die eigene Haltung zu reflektieren und über Wege nachzudenken, wie Menschenrechte gestärkt werden können.

24. März | 19.30 bis 21 Uhr | Realschule, Raum CK11, Niederscheyerer Straße 2 | kostenlos
Anm. über vhs.landkreis-pfaffenhofen.de
Kursnummer: A1195 | Bündnispartner: vhs

pafunddu.de/event/27638

Pubquiz-Spezial: Das Quiz über den Tellerrand

Ein interkulturelles Pubquiz zu Ländern, Kulturen und Klischees: Beim Quiz dreht sich alles um die verschiedenen Kulturen unserer Welt. In Teams beantworten die Teilnehmenden Fragen zu verschiedenen Kulturen, Ländern und Kontinenten.

25. März | 20 bis 22 Uhr | Einlass: 17 Uhr
The Corner House, Sparkassenpl. 15 | Eintritt: 3 Euro pro Person an der Abendkasse | Anm. über vhs.landkreis-pfaffenhofen.de | Kursnummer: A1198 | Bündnispartner: Pfaffenhofen ist bunt, The Corner House und vhs

pafunddu.de/event/27641



Beim Café der Begegnungen bietet Queer Pfaffenhofen e. V. einen Treff für Austausch und Gemeinschaft an.

Café der Begegnungen mit Live-Musik

Der Verein Queer Pfaffenhofen e. V. bietet einen offenen Treff für Menschen aller Nationalitäten, Altersgruppen, Hintergründe, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identität an. Interessierte können sich austauschen, informieren oder einfach gemeinsam Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die Band Schmidtanand sorgt mit Live-Musik für Stimmung.

28. März | 14 bis 19 Uhr | Pfarrsaal, Scheyerer Straße 2 | kostenlos | Bündnispartner: Queer Pfaffenhofen e. V.

pafunddu.de/event/27903

Show und Party: „Songs of Gastarbeiter“

Bülent Kullukcu und İmran Ayata wühlten in Archiven und durchforsteten Musiksammlungen ihrer Eltern und Bekannten, um Songs der ersten Einwanderergeneration zu finden. An diesem Abend werden Musik und Geschichten rund um die „Songs of Gastarbeiter“ präsentiert. Im Anschluss startet gegen 21 Uhr eine Party mit DJs.

28. März | 19 Uhr | ECP-Stüberl, Ingolstädter Straße 76 | Eintritt: 10 Euro (Show „Songs of Gastarbeiter“ und Party), 5 Euro (Party)

pafunddu.de/event/28048

INFO

Dies ist ein Auszug aus dem Gesamtprogramm. Mehrere Schulen, Kirchengemeinden sowie das Jugendparlament beteiligen sich ebenfalls an der Aktion.

Das gesamte Programm und Infos gibt es unter pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus



3. Rathauskonzert Ruysdael Quartett

Das renommierte Ruysdael Quartett aus den Niederlanden wurde 1996 am Königlichen Konservatorium Den Haag gegründet; es gehört seit über 25 Jahren zur Spitze der europäischen Streichquartett-Szene. Joris van Rijn und Emi Ohi Resnick (Violine), Gijs Kramers (Viola) und Michael Müller (Cello) widmen sich einem breiten Repertoire – von Haydn bis zu zeitgenössischen Uraufführungen, z. B. von Jörg Widmann. Das eigene Kammermusikfestival „Zoom!“ und Kooperationen mit internationalen

Künstlern belegen die Vielseitigkeit des Quartetts. Der Name Ruysdael verweist auf das malerische Erbe der gleichnamigen Künstlerfamilie – Sinnbild für den farneichen, poetischen Klangstil des Ensembles.

pafunddu.de/event/27137

WANN UND WO

1. März | 19.00 | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VVK:
25 € (erm. 16 €), Abonnement:
90 € (erm. 63 €), VVK: Kultur-
und Tourismusbüro im Haus der
Begegnung



Seniorenbüro – Filmvortrag Eine Reise durch Kalifornien

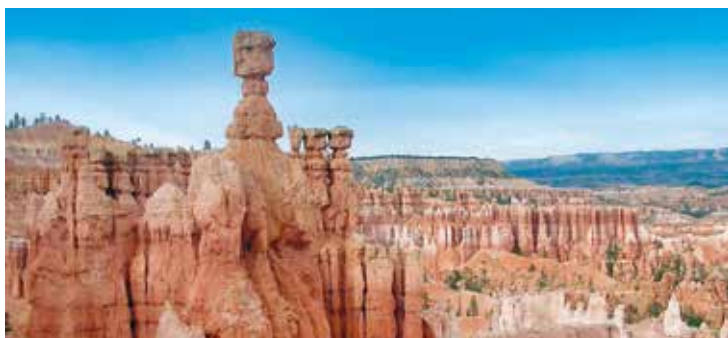
Im ersten Teil seines Filmvortrages nimmt Wolfgang Türckheim die Gäste mit auf eine eindrucksvolle Busreise durch einige der spektakulärsten Landschaften Nordamerikas. Von den schillernden Metropolen Los Angeles und San Diego geht es hinein ins Herz Arizonas – durch die weite Sonora-Wüste, über das farblühende Sedona, bis hin zum über-

wältigenden Grand Canyon, einem der größten Naturwunder unserer Welt. Der zweite Teil dieses Vortrages [Reise durch Kalifornien] findet am Mittwoch, den 15. April statt.

pafunddu.de/event/27870

WANN UND WO

3. März | 14.00–16.00
Bürgerzentrum Hofberg
Eintritt frei | ohne Anmeldung



VdK OV Pfaffenhofen – Lesung „Oma dealt, Opa auch“



Roman vor. Ein unterhaltsames Buch über wilde Alte außer Rand und Band.

Mit Witz greift Edith Luttner ein Thema auf, das uns alle angeht: Wir werden alt! Mit barock-handfestem wie skrupellosem Humor schafft sie es, eine Welt von Alten zu zeichnen, die auf fröhliche Weise außer Rand und Band geraten. Wir alle seien gewarnt: In Omas Garten blüht nicht nur der Mohn ...

pafunddu.de/event/27922

Lachen bis die Zähne rausfallen – Die unglaublichen Abenteuer der kiffenden Omas. Die Autorin Edith Luttner legt mit „Oma dealt, Opa auch“ einen krachend-bajuwarischen Oma-

WANN UND WO

5. März | 14.00–16.00
Bürgerzentrum Hofberg
Eintritt 5 € | ohne Anmeldung

Städtische Musikschule Veranstaltungen im März



WANN UND WO

- **Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie**
5. März | 19.00 | Haus der Begegnung, Theatersaal
Eintritt frei
- **Mit Musik In den Frühling**
11. März | 18.30 | Haus der Begegnung, Theatersaal
Eintritt frei
- **Wir trommeln auf**
12. März | 19.00 | Haus der Begegnung, Theatersaal
Eintritt frei
- **Winter ade**
18. März | 18.00 | Haus der Begegnung, Theatersaal
Eintritt frei
- **Kleines Frühlingskonzert**
21. März | 11.00 | Festsaal Rathaus | Eintritt frei
- **Tastenklang und Saitenschwung**
22. März | 11.00 | Haus der Begegnung, Theatersaal
Eintritt frei
- **Musik berührt, wo Worte nicht reichen**
24. März | 18.00 | Festsaal Rathaus | Eintritt frei

Im März startet die Städtische Musikschule mit einer Reihe musikalisch abwechslungsreicher Veranstaltungen in die neue Saison. Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen, das unterschiedliche Stilrichtungen und Klangwelten miteinander verbindet. Ob klassische Werke, moderne Stücke – die Veranstaltungen bieten unterhaltsame und inspirierende Momente für ein breites Publikum. Die Musikschule lädt damit alle Interessierten herzlich ein, Musik in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben und zu genießen.

pafunddu.de/event/25858/26010/25861/25864/25855/26019/26043

Winterbühne

Ensemble Opera Paradiso:
Firlefanzen mit Eleganz

„Firlefanzen mit Eleganz“ ist ein herzerwärmendes Klassikformat für kleine und große Musikfreunde, eine einzigartige Verbindung von Musik großer Filmklassiker und clownerischer Lebensfreude. Der Grundgedanke des Ensembles – besonders im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine – war es, vor allem für geflüchtete Kinder zu spielen. Zu diesem Zweck schlossen sich fünf Musikerinnen und Musiker des Bayerischen Staatsorchesters mit zwei befreundeten Clowns von „Clowns ohne Grenzen e. V.“ zum Ensemble Opera Paradiso zusammen. Inspiriert von Federico Fellinis

Film La strada erklingen Melodien aus Filmklassikern u. a. von Nino Rota, Charlie Chaplin und Ennio Morricone, aber auch Themen von Dick und Doof oder Balu dem Bären, alle eigens für das Ensemble von Richard Whilds arrangiert.

pafunddu.de/event/27516

WANN UND WO

7. März | 15.30 | Einlass: 14.45
Haus der Begegnung (Theatersaal) | Eintritt VVK: 12 € (erm. 10 €), AK: 14 € (erm. 12 €)
VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de



Winterbühne

Sigi Zimmerschied: Kein Thema

Kabarett-Legende Sigi Zimmerschied widmet sich in seinem aktuellen Programm der „nymphomaneischen Beziehung“ des Menschen zur Angst. An der Seite seiner Kunstfigur Heini Himmerl – ein Coach, der alles erklärt, aber nichts beherrscht, nimmt Zimmerschied die kleinen und großen Zumutungen unserer

Gegenwart auseinander: von apokalyptischen Wintern über schwindende Parkplätze bis hin zu den Abgründen der Weltpolitik. Ein Abend voller scharfem Witz, grotesker Bilder und treffsicherer politischer Satire.

pafunddu.de/event/27519

WANN UND WO

7. März | 19.30 | KulturAula, Grund- und Mittelschule | Einlass 18.45 | Eintritt: Kat I: VVK 27 € (erm. 23 €), AK 31 € (erm. 27 €); Kat II: VVK 23 € (erm. 19 €), AK 27 € (erm. 23 €); Kat III: VVK 19 € (erm. 15 €), AK 23 € (erm. 19 €) VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de



Hospizverein – Musikalische Lesung

„7 Tage Sterben und ein
ganzes Leben“

Die Veranstaltung „7 Tage Sterben und ein ganzes Leben“ ist ein Abend voller Musik, Geschichten und Begegnung – ein Raum, in dem Lachen, Staunen und Nachdenken nebeneinander Platz finden. Karin Hoisl-Schmidt, Psychologin, Sängerin und Autorin, liest Passagen aus ihrem gleichnamigen Buch, das eine Liebeserklärung an das Leben ist – bis zuletzt, mit allem, was dazugehört.

Die Lesung wird musikalisch umrahmt. Zwischen den Leseabschnitten erklingen eigene Lieder, live mit Gitarre begleitet. Die Musikstücke greifen die unterschiedlichen Emotionen der Geschichte auf und verknüpfen die Elemente des Abends zu einem Ganzen. Das Buch „7 Tage Sterben und ein ganzes Leben“ erzählt in poetischer, klarer Sprache vom Abschiednehmen, von Vergebung, von Entwicklung und vom großen Staunen über das Leben selbst. Ein Buch, das tröstet, ohne zu beschönigen, und Mut schenkt, das Leben mit offenen Armen zu empfangen – bis zuletzt.

pafunddu.de/event/27891

WANN UND WO

11. März | 19.30–21.00
Einlass: 19.00 | Festsaal Rathaus
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

CineQueer und VHS

Queerfilmnacht: Enzo



Hochsommer an der Côte d'Azur: Statt wie erwartet die Schule zu beenden und zu studieren, beginnt der sechzehnjährige Enzo aus stillem Protest gegen seine bürgerliche Familie auf einer Baustelle zu arbeiten. Dort gerät er schnell an seine Grenzen und enttäuscht seinen Vorgesetzten. Halt findet er bei dem älteren ukrainischen Kollegen Vlad, der für Enzo zu einem neuen männ-

lichen Vorbild wird. Doch aus der Bewunderung entwickeln sich Gefühle, die Enzos Welt ins Wanken bringen.

pafunddu.de/event/27912

WANN UND WO

14. März | 19.00–22.00
Cinequeer und VHS Pfaffenhofen, Spitalstraße 7 | Tickets unter queer-pfaffenhofen.de/cine-queer-enzo

Winterbühne

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater



Die 1994 von Josef Parzefall und Richard Oehmann gegründete ambulante Puppenbühne „Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“ ist bis heute Garant für einen Nachmittag voller Spannung, Spaß und jeder Menge Gaudi für die ganze Familie. Unterstützt werden Parzefall und Oehmann vom Puppenspieler Anton Frank. Das Ensemble wurde 2012 mit dem Schwabinger Kunstpreis und 2018

mit dem Dialektpreis Bayern ausgezeichnet.

pafunddu.de/event/27522

WANN UND WO

15. März | 14.00 und 16.00 | Einlass: 13.15 und 15.15 | Festsaal Rathaus | Eintritt VVK: 12 € (erm. 10 €), AK: 14 € (erm. 12 €), VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Konzert

Bridgerton-Musik bei Kerzenschein



Verpassen Sie nicht einen Abend voller Romantik und Eleganz, bei dem die bekanntesten Melodien und Lieder aus der beliebten Serie Bridgerton erklingen. Das Licht von Hunderten Kerzen wird eine bezaubernde Atmosphäre für dieses Konzert schaffen. Das Programm, einzigartig interpretiert von einem Streichquartett, präsentiert eine Auswahl musikalischer Werke aus

dieser beliebten Serie, inspiriert von klassischen Meisterwerken und modernen Popmelodien, die die Herzen von Zuschauern auf der ganzen Welt erobert haben.

pafunddu.de/event/28030

WANN UND WO

17. März | 19.30 | Einlass: 19.00 KulturAula, Grund- und Mittelschule | Karten: eventim.de

Galerie kuk44

Ansichtssachen

Die Ausstellung „Ansichtssachen“ von Felix Weinold und Dr. Nicole Mahrenholtz versteht sich als Wortspiel und Programm zugleich. Der Titel verweist auf die Tradition der Ansichtskarte ebenso wie auf die Subjektivität des Sehens. Historische Postkarten und Fotografien bilden den Ausgangspunkt beider künstlerischer Positionen, werden jedoch aus ihrem ursprünglichen dokumen-

tarischen Kontext gelöst und in neue Bildzusammenhänge überführt. So entstehen Werke zwischen Erinnerung und Imagination, Vergangenheit und Gegenwart, Traum und Realität.

pafunddu.de/event/27864

WANN UND WO

20. März | 19.00–22.00
Galeriekuk 44, Auenstraße 44
Eintritt frei



Trachtenverein Ilmtaler

Bayerischer Hoagarten

Zu einem Bayerischen Hoagarten mit Musik- und Gesangsgruppen aus der Region sind alle Interessierten herzlich in den Gasthof Bogenrieder in Pönbach am 21. März eingeladen. An diesem Abend werden nicht nur die Trachtlerkinder mit Musik- und Gesangsstücken ihr Bestes geben, auch die Zuhörer dürfen sich auf einen unterhaltsamen, abwechslungsrei-

chen und lustigen Abend freuen. Moderiert wird er von Viktoria Zäch und Christian Mattes.

pafunddu.de/event/27840

WANN UND WO

21. März | 20.00–22.00 | Gasthof Bogenrieder, Pönbach | Anmeldung unter 08446 882 oder info@trachtenverein-pfaffenhofen.de



Winterbühne Günter Grünwald & Rad Gumbo



Günter Grünwald ist einer der ganz großen bayerischen Kabarettisten und das seit über drei Jahrzehnten. Unzählige ausverkaufte Shows, seit vielen Jahren eine eigene TV-Sendung und ein einzigartiger Humor. Was viele allerdings nicht wissen: Günter Grünwald ist seit seiner Jugend ein leidenschaftlicher Gitarrist und Musikfan. Und wenn es die Zeit erlaubt, dann steht er mit seinen befreundeten Vollblutmusikern von Rad Gumbo auf der Bühne und lässt es richtig krachen. Was das Publikum dabei erwartet, ist eine geniale Mischung aus höchst unterhaltsa-

mem bayerisch-deftigem Humor. Eine kurzweilige Show mit cooler Musik und Lachen ohne Ende.

pafunddu.de/event/27525

WANN UND WO

21. März | 19.30 | Einlass 18.45
KulturAula, Grund- und Mittelschule | Eintritt: Kat I: VVK 35 € (erm. 31 €), AK 39 € (erm. 35 €); Kat II: VVK 31 € (erm. 27 €), AK 35 € (erm. 31 €); Kat III: VVK 27 € (erm. 23 €), AK 31 € (erm. 27 €)
VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Josephidult



Die Stadt lädt zur ersten Dult des Jahres, der Josephidult, mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Auf dem Hauptplatz, der Ingolstädter Straße, der Löwen- und der Frauenstraße bieten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Stände ein buntes Sortiment an Waren an. Zu kaufen gibt es alles, was das Herz begehrt: Spielzeug, Lederwaren, Textilien al-

ler Art und Haushaltsgegenstände. Auch Kunsthandwerk und Lebensmittel wie Käse, Speck und Süßigkeiten werden zum Kauf angeboten.

pafunddu.de/event/28054

WANN UND WO

22. März | Josephidult: 10.00 (ab 13.00 offene Geschäfte)
Hauptplatz und Innenstadt

4. Rathauskonzert PercuSSOONS

Schon der Ensemblename PercuSSOONS lässt auf eine ungewöhnliche und spannende musikalische Fusion schließen: Abgeleitet von den englischen Instrumentenbezeichnungen für Schlagwerk und Fagott, percussion und bassoon, verbindet er die beiden Instrumentengruppen des Abends. Vier (Solo-)Fagottisten Raffaele Giannotti, Romain Lucas, Adriana Gonçalves und Johannes Hofbauer sowie der Schlagzeuger Michael Leopold, allesamt Mitglieder der Münchner Philharmoniker,

sorgen zusammen mit dem Schauspieler Stefan Wilkening für ein außergewöhnliches, gar „fagöttliches“ Konzerterlebnis.

pafunddu.de/event/27140

WANN UND WO

29. März | 19.00 | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VVK: 25 € (erm. 16 €), Abonnement: 90 € (erm. 63 €), VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung



Stadtjugendpflege Skate-Workshop

In diesem Jahr findet wieder der Skate-Workshop der Stadtjugendpflege für Anfänger und Anfängerinnen sowie leicht Fortgeschrittene in der Skatehalle statt. Interessierte können an vier Tagen in den Sportsport hineinschnuppern. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren geeig-

net. Für die Kurse ist entsprechende Schutzkleidung (Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenksschoner) notwendig. Falls kein eigenes Skateboard oder keine Schutzausrüstung vorhanden ist, kann dies auf Anfrage und ohne zusätzliche Kosten bei der Stadtjugendpflege ausgeliehen werden. Weitere Infos unter paffenhofen.de/skatehalle und auf widewood.de.

pafunddu.de/event/28033



WANN UND WO

30. März bis 2. April
13.00–15.30 | Skatehalle, Ambergerweg 2 | Kosten: 30 Euro (inkl. Getränke und kleine Snacks) | Anm. ab 1. März per E-Mail unter kontakt@skatehalle-paffenhofen.de, per Whatsapp unter 0173 7159651 oder telefonisch unter 08441 1206

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. MÄRZ

3. Rathauskonzert: Ruysdael Quartett [S. 16]

2. MÄRZ

Heimat- und Kulturkreis: Szenische Stadtführung in Vohburg
Treffpunkt: Hirschberger Wiese
17.00 | Kosten: 10 Euro | Anmeldung unter 08441-803956 oder kontakt@hkk-paf.de

3. MÄRZ

Seniorenbüro: Filmvortrag:
Eine Reise durch Kalifornien [S. 16]

5. MÄRZ

VDK OV Pfaffenhofen: Lesung – „Oma dealt, Opa auch“ [S. 16]

Städtische Musikschule: Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie [S. 16]

7. MÄRZ

Winterbühne: Ensemble Opera Paradiso – Firlfanz mit Eleganz [S. 17]

Winterbühne: Sigi Zimmerschied: Kein Thema [S. 17]

11. MÄRZ

Hospizverein: Benefizveranstaltung „7 Tage Sterben und ein ganzes Leben“ [S. 17]

Städtische Musikschule: Mit Musik in den Frühling [S. 16]

12. MÄRZ

Städtische Musikschule: Wir trommeln auf [S. 16]

14. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: Info und Geschichten-Pavillon auf dem Hauptplatz [S. 14]

CineQueer und VHS:

Queerfilmnacht Enzo [S. 17]

14./22. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: „Zugroaste Wohltäterinnen und importierte Heilige – Integration in Pfaffenhofens Stadtgeschichte“ [S. 14]

15. MÄRZ

Winterbühne: Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater [S. 18]

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Gospel-Musical: Messiah
Spitalkirche | 17.00 | Eintritt frei

16. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: Gemeinsames Fastenbrechen [S. 14]

Wochen gegen Rassismus:
Ökumenischer Gottesdienst
Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist | 19.30

17. MÄRZ

Konzert: Bridgerton-Musik bei Kerzenschein [S. 18]

18. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: Workshop: Umgang mit extrem rechten Einstellungen und Verschwörungsglauben im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis [S. 14]

Städtische Musikschule: Winter ade [S. 16]

19. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: Zusammenleben, zusammenhalten – Planspiel zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt [S. 15]

Wochen gegen Rassismus
Der besondere Film: Noch lange keine Lipizzaner [S. 15]

20. MÄRZ

Galerie kuk44: Ansichtssachen [S. 18]

21. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Soccer 5 – Turnier mit Aftershow-party [S. 15]

Städtische Musikschule: Kleines Frühlingskonzert [S. 16]

Wochen gegen Rassismus:
Familienlesung mit Isabel Pin „Ada Blackjack“ [S. 15]

Winterbühne: Günter Grünwald & Rad Gumbo [S. 19]

Trachtenverein Ilmtaler:
Bayerischer Hoagarten [S. 18]

22. MÄRZ

Josephidult [S. 19]

Städtische Musikschule: Tastenklang und Saitenschwung [S. 16]

23. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus: Musik verbindet – Konzert für Vielfalt und Toleranz
Haus der Begegnung (Theatersaal)
18.00 | Eintritt frei

24. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Menschenrechte als Kompass unserer Zeit [S. 15]

25. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Pubquiz-Spezial: Das Quiz über den Tellerrand [S. 15]

28. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Kunterbuntes Klettermiteinander [S. 15]

Wochen gegen Rassismus:
Café der Begegnungen mit Live-Musik [S. 15]

Wochen gegen Rassismus: Show und Party: „Songs of Gastarbeiter“ [S. 15]

DAV-Sektion Pfaffenhofen Asch:
Vorstellung Tourenprogramm 2026
Wochenmarkt | 8.30–13.00

Kleiderbasar Rohrbach e. V.:
Rohrbacher Kinderbasar Frühjahr
Turmberghalle, Im Frauental 5
14.00–16.00

29. MÄRZ

4. Rathauskonzert: PercuSSOONS [S. 19]

30. MÄRZ

Stadtjugendpflege:
Skate-Workshop [S. 19]

AUSTELLUNGEN

31. JANUAR – 1. MÄRZ

Gegenwartsknistern:
Malerei trifft Skulptur
Städtische Galerie:
Mo–Do 13.30–17.00,
Di und Fr 9.00–12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00–17.00
Eintritt frei

16.–27. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Jugendparlament – Plakataktion gegen Rassismus
Im Stadtgebiet

16.–29. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Sternstunden der Zukunft
Landratsamt Pfaffenhofen, Foyer
Mo–Do 8.00–17.00,
Fr. 8.00–12.00

18.–27. MÄRZ

Wochen gegen Rassismus:
Lebenslinien
Rathaus, Hauptplatz 1
Mo 8.00–16.00
Di/Mi und Fr 8.00–12.00,
Do 7.00–18.00 Uhr

7.–22. MÄRZ

„Kontrastreich“
Georg-Hipp-Realschule
Städtische Galerie:
Mo–Do 13.30–17.00,
Di und Fr 9.00–12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00–17.00
Eintritt frei

28. MÄRZ – 26. APRIL

Fotofreunde vhs: Jahresausstellung Augenblicke
Städtische Galerie:
Mo–Do 13.30–17.00,
Di und Fr 9.00–12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00–17.00
Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang April. Öffentliche Einrichtungen, Organisationen und Vereine haben die Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivitäten, Termine und Veranstaltungen auf pafunddu.de einzutragen.